



## Wir informieren Dich

GdP-Info Berlin: 52/2019

Datum: 15.07.2019

### **Keine Klassifizierung unserer Polizeiarbeit – GdP lehnt Konzept für Leistungsprämien bei Polizei ab**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

innerhalb unserer Behörde wird gerade über die so genannte Leistungsprämie diskutiert. In unserer heutigen Sitzung des Landesbezirksvorstandes haben wir einen entsprechenden Beschluss gefasst, der für die Haltung der GdP zum Thema ab sofort bindend ist. Bereits seit längerer Zeit beschäftigt sich der Vorstand des Gesamtpersonalrats mit der Thematik. Demnach stehen der Berliner Polizei fünf Millionen Euro zur Verfügung, die dann zu jeweils 2.000 Euro an zehn Prozent der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgeschüttet werden sollen, ohne Dienstvereinbarung mit einheitlichen Parametern für die Umsetzung sowie eine umfassende Beteiligung der zuständigen Beschäftigtenvertretungen, so wie es in anderen Verwaltungen Gang und Gäbe ist.

Wir befürworten, dass die bereitgestellten Gelder an die Kolleginnen und Kollegen gehen. Solange aber die Voraussetzungen für den Erhalt der Leistungsprämie nicht transparent sind, plädieren wir dafür, die angedachten fünf Millionen Euro sinnvoll und für jeden spürbar zu investieren – Alle Kolleginnen und Kollegen sollten Nutznießer dieser Prämie sein, im Zweifelsfall sollte das Geld in die Ausstattung auf den Dienststellen gehen, um eine entsprechende Atmosphäre in den Sozialräumen, Teeküchen und Sanitäranlagen herzustellen.

Mal abgesehen von der Art und Weise sehen wir die Einführung einer Leistungsprämie für herausragende Leistungen einzelner bei der Polizei kritisch. Unsere Kolleginnen und Kollegen leisten auf diversen Dienststellen hervorragende Arbeit. Dabei spielt es keine Rolle, wo sie ihren Aufgaben nachkommen. Hier die Leistungen einzelner herauszuheben, führt nicht nur zur berechtigten Neiddebatte und Frust, sondern auch zur faktischen Herabwürdigung der Arbeit anderer. Für uns als Gewerkschaft der Polizei steht es außer Frage, dass wir nur gemeinsam die Sicherheit dieser Stadt gewährleisten können, polizeiliche Arbeit ist keine One-Man-Show, sondern in jedem Einsatz Teamarbeit. Da nach einem Gießkannenprinzip Prämien zu verteilen, wird dem nicht gerecht. Das haben wir in unserer heutigen Sitzung des Landesbezirksvorstandes einmal mehr manifestiert.

Mit freundlichen Grüßen

DER LANDESBEZIRKSVORSTAND

Eigendruck im Selbstverlag

Der Inhalt dieser Information stellt die Auffassung der Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Berlin, dar. Wird dieser Inhalt oder Teile dieses Inhalts durch Dritte verändert und in Umlauf gebracht, so übernimmt die Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Berlin, dafür keine Haftung.